

Ehemaliger Industrieminister Mohamed Abd Al-Wahab am runden Tisch

Der Kulturausschuss veranstaltete am Dienstag, dem 27. April, im Ausbildungsraum im Verwaltungsgebäude in Gesr Al-Sues ein Symposium unter dem Motto „Die ägyptische Industrie ... heute und morgen“. Auf dem Symposium sprach der ehemalige Industrieminister und Experte Ingenieur Mohamed Abd Al-Wahab. In Kürze sprach Dr. Nader Riad über die Erfolge der ägyptischen Industrie während der Amtszeit vom Minister Abd Al-Wahab. Dr. Riad sprach außerdem über die Errungenschaften des ehemaligen Ministers in den verschiedenen Bereichen sowie über sein erfolgreiches berufliches Leben.

Dr. Ing. Nader Riad begrüßte den ehrwürdigen Gast des Symposiums und hob dabei hervor, dass er eine ehrenvolle Karriere hinter sich habe und über lange Erfahrung sowie über eine hervorragende persönliche Eigenschaften verfüge, die ihm ermöglicht hätten, in allen Ämtern, die er bekleidet habe, Erfolg zu haben. Als Präsident der Fabriken für militärische Produktion, als Präsident der Autofirma Nasr, als Leiter der Eisen- und Stahlfabrik und schließlich als Industrieminister konnte er große Erfolge erzielen.

Der ehemalige Industrieminister, der von Dr. Nader Riad und einigen Führungskräften der Firma begleitet wurde, schaute sich die neuen Produktionslinien in der Fabrik der Firma an.

Bei lebhaften Diskussionen mit den jungen Ingenieuren der Firma am runden Tisch wies Ex-Minister Abd Al-Wahab darauf hin, dass er die

Entwicklung der Firma über 30 Jahre hinweg gut beobachtet habe. Dann sagte er: „Ich habe die Denkweise sowie den ungewöhnlichen Ehrgeiz von Dr. Nader Riad immer bewundert. Mich hat auch seine Entschlossenheit, der ägyptischen Industrie den Aufbruch in die Internationalität zu verschaffen, begeistert.“

Ex-Minister Abd Al-Wahab wies außerdem darauf hin, dass der Eintritt Ägyptens in das Zeitalter der Globalisierung erfordere, dass sich die ägyptische Industrie auf internationaler Ebene eine effektive und nachhaltige Präsenz verschaffe. Dann bekundete der Minister seine Freude über die positiven Seiten, die er bei der Firma feststellte. Zu diesen Seiten gehöre die warme Beziehung zwischen den verschiedenen Generationen in der Firma, nämlich zwischen der Generation der Pioniere, der mittleren Generation und den jungen Ingenieuren und Praktikanten.

Der Minister erklärte außerdem seine Bereitschaft, auf alle an ihn gestellten Fragen zu antworten. Und in der Tat antwortete er auf mehrere Fragen. Einige dieser Fragen lauteten:

Wie finden Sie die Fortschritte, die die ägyptische Industrie während Ihrer Amtszeit gemacht hat, und die sie heute macht, und zwar in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit und Selbstversorgung?

Was denken Sie über die Privatisierung öffentlicher Unternehmen? Hätte man den Privatisierungsprozess an die ägyptischen Gegebenheiten besser anpassen können?

Glauben Sie, dass sich das industrielle Gefälle zwischen Europa und unserem Land im Laufe der letzten zehn Jahren verstärkt und verringert?